



Jahresbericht

2019

und Einladung zur Jahreshauptversammlung 2020

Vorsitzender: Ulrich Köbl

Am Gersbühl 12

87448 Waltenhofen

Tel 0831 17347

Fax 0831 201031

info@foerderverein-blechblaeser.de

www.foerderverein-blechblaeser.de

Steuernummer: 196/23270

Raiffeisenbank Oberallgäu-Süd

IBAN: DE67 7336 9920 0003 2145 59

BIC: GENODEF1SFO

Waltenhofen, 26.03.2020

Sehr geehrte Damen und Herren,

liebe Freunde und Gönner des Fördervereins Blechbläsernachwuchs e.V.,

Krisen-durchtränkte Zeiten beinhalten auch Chancen, sagt man. Sie geben z.B. einem beschäftigten Rentner endlich Muße, einen Jahresbericht zu erstellen.

Vielleicht geht's uns „Alten“ nach am Besten in dieser außergewöhnlichen Zeit: wir haben ein sicheres, geregeltes Einkommen (Pension/Rente), müssen keine Löhne bezahlen, keine Mieten erwirtschaften, weder Hausaufgaben noch geschäftliche Aufträge auf demselben PC in logistischen Herausforderungen erledigen. Man kümmert sich um uns, erledigt Einkäufe und sorgt sich um unser Wohlergehen. Selbst tut man das Beste mit Zitrone, Honig und Ingwer im Tee, Propolis und Hühnerbrühe, Spaziergängen und Benützung eines Monsters mit Pedalen im Schlafzimmer, das jahrelang fast ausschließlich der Kleiderablage diente. Meine Jugendorchester-Musiker und Musikerinnen erhalten regelmäßig einen handgeschriebenen Wochenbrief mit musikalischen Beschäftigungs-Vorschlägen, Aufgaben, positiven Gedanken und einer Prise Humor.

So kann ich nun nur hoffen, dass es Ihnen in dieser Zeit erträglich gut geht und Sie in der Übung, kreativ das Beste aus der Situation zu machen, täglich wachsen.

Ich hoffe mehr denn je für Sie in jeder Hinsicht das Beste!

Mit freundlichen Grüßen

Ulrich Köbl

PS: Meine fünf Rollen Klopapier werden etwa im Juni zu Ende sein! Aber ich sammle (hamstere) meine beiden Tageszeitungen als Alternative.

1.) Mitglieder

Aktuell: 355 (2018: 379)

3 neue Mitglieder begrüßen wir herzlich.

3 Mitglieder sind ausgetreten.

In den 28 Jahren unseres Bestehens haben sich leider eine ganze Reihe von Mitgliedern heimlich von uns verabschiedet, indem sie weder Adress- noch Kontoänderungen bekannt gegeben haben. Deshalb mussten wir zunächst einmal 16 Mitglieder aus der Liste streichen.

2.) Spenden

Gesamtbetrag der Spenden: 7541,87 € (2018: 2998,90 €)

Diese höchsterfreuliche, mehr als 2,5-fache Summe im Vergleich zu 2018 lässt sich zurückführen auf die noble Großzügigkeit zahlreicher Mitglieder unseres Fördervereins. Der uralte Begriff „Geiz ist Geil“ kursiert ja leider noch in vielen Köpfen, die den Begriff „Wertschätzung“ mit „Geringschätzung“ verwechseln.

Deshalb danke ich mit umso größerer Freude und Dankbarkeit allen Mitgliedern für ihren Jahresbeitrag, sei er regulär (12 € / 20 €) oder aufgestockt auf einen höheren Betrag.

3.) Seminare

Auch 2019 hat der Förderverein wieder vier Seminare veranstaltet.

a) 24.-27. Januar Meisterkurs Trompete in Weikersheim

Auch im 18. Jahr bekamen wir mit 33 Anmeldungen wesentlich mehr Anmeldungen als Plätze zur Verfügung standen. So konnten 20 Teilnehmer/-innen zur aktiven und zusätzlich 3 zur passiven Teilnahme eingeladen werden. Sie kamen aus Russland, England, Dänemark, Frankreich Portugal, der Schweiz und Deutschland.

Jeder erhielt von jedem der beiden Professoren Wolfgang Guggenberger (Trossingen/Oslo) und Klaus Schuhwerk (Basel/Frankfurt) je 2 Einzel-Unterrichte zu je 30 Minuten und zusätzlich 2 Stunden in der Gruppe (Zusammenfassung und Grundsätzliches), 5 Workshops „Mentales Training“ à 1 Stunde wurden ergänzend angeboten (U. Köbl).



Für abendliche Geselligkeit und Abwechslung standen wie immer der Jenness-Keller mit Getränken, Billiard und Kicker zur Verfügung. Kaffee, Tee und selbst gebackener Kuchen bereicherten die geselligen Nachmittagspausen.



b) 3.-6. März Meisterkurs Posaune in Weikersheim

9 Posaunisten und 1 Posaunistin nutzten 4 Tage der Faschingsferien, um von Professor Oliver Siefert kompetenten Unterricht zu erhalten. Wie jedes Jahr kennzeichnete den Kurs eine wohldosierte Mischung zwischen einerseits Lockerheit und Entspannung und andererseits Konzentration und Ernsthaftigkeit. 5 Workshops „Mentales Training“ (U. Köbl), sowie Kaffee-Pausen und Jenness-Keller (ab 21 Uhr) ergänzten und lockerten auf.

Viel zu schnell sind die 4 Tage jedes Mal vorbei und entlocken so manchem ein seufzendes „Schade“!



c) 8.-10. Februar 38. Süddeutsche Horntage der Jüngerer in Babenhausen

5 Dozenten/-innen kümmerten sich um 24 Teilnehmer/-innen primär beim mehrstimmigen Musizieren, bei Übungen, Basics, aber auch bei Spaß und Spielereien in den Pausen. Beliebte Tradition sind dabei die Gute-Nacht-Geschichten von Florian Besthorn, bevor's dann gegen 21 Uhr zum Schlafen geht. Ebenso langjährige Tradition hat der Wurstsalat von Uli Köbl als kleine Dankes-Geste an die ehrenamtlich tätigen Dozenten.

d) Ebenso ehrenamtlich gestalten 10 Dozenten die 38. Süddeutschen Horntage für die „Großen“ vom 29. Mai – 2. Juni für 62 Teilnehmer in Ochsenhausen.

Aus dem Programm:

Mehrstimmiges Gruppenmusizieren, Workshops, u. a.:

- Improvisieren
- Was das Hornistinnen-/Hornisten-Leben leichter macht (mit Juliane Baucke, Solohorn Staatstheater Darmstadt)
- Alpensinfonie in Bildern
- Alphorn-Septett

Teilnehmerkonzert

Bunter Abend mit traditioneller Tombola zu Gunsten des Fördervereins Blechbläsernachwuchs e.V. mit hunderten von Preisen, gestiftet von den Teilnehmern und vom Blechbläsersortiment U. Köbl (u.a. 12 Flaschen mit edlen Getränken, Schirm, weißes

Hemd, 26 CD's, Noten, Bücher, viel „Süßes“, Salz- und Pfeffermühle Spielesammlung, Schweizer Messer, Thermo-Becher, Sonnenbrillen, Kerzen, 15 Jute-Taschen, Tee, Tupper, Mundwasser, Schuhlöffel u.v.m.)

4 Buffets mit Wurst (herzlichen Dank an Rolf Basler), Käse, Aufstrich-Variationen und verschiedene Brot-Delikatessen stärkten im Bräuhaus-Keller die erschöpften Hornisten- und Hornistinnenmägen.

Ein ganz großer Dank gebührt den beiden ehrenamtlichen Organisatoren Johannes Huth und Florian Besthorn für perfekte Vorbereitung und professionelle, ideenreiche und humorvolle Durchführung der vier Tage!

4.) Förderungen

Im Jahr 2019 erreichten uns 26 Förderanträge, wovon 18 bedient werden konnten.

Im Einzelnen:

- 14 Darlehen für:
 - 6 Trompeten, 1 Flügelhorn 4 Hörner (darunter 1 Naturhorn), 2 Posaunen (1 Tenor, 1 Bass) 1 Tuba € 58.121,86
- 6 Stipendien: € 4.330,00
 - Zuschuss für Unterrichtsgebühren € 500,00
 - 2x Studiengebühren € 1.490,00
 - Fahrtkosten – Zuschuss zum Studienort € 540,00
 - Spenden aufgrund eines Aufrufs für einen Leukämie-kranken Tubisten € 400,00
 - Zuschuss zu Lebenshaltungskosten einer Studentin € 1.400,00
- Hauptpreis Sponsoring für den Wettbewerb beim 5. Positively Brass Symposium in Trossingen € 1.500,00

5.) Finanzielle Übersicht

Stand 31.12.2019

Kontostand	€ 21.574,81
Forderung aus zinslosen Darlehen	€ 101.409,27
Gesamtvermögen	€ 122.984,08

Besondere Einnahmen:

- Beiträge	€ 7.560,00
- Spenden	€ 7.541,87
- Rückzahlung aus Darlehen	€ 57.261,16
- Kursgebühren	€ 26.488,00
- Instrumentenfonds (Leihgebühren)	€ 1.231,00

Besondere Ausgaben:

- Förderungen als Darlehen	€ 58.121,86
- Sonstige Förderungen	€ 4.330,00
- Hauptpreis für 5. Positively Brass Symposium in Trossingen	€ 1.500,00
- Seminarkosten	€ 25.402,00
- Büromaterial, Kopien, Porti, Konto-, Internetgebühren, Rücklastschriften	€ 1.007,23
- Instrumentenfundus Reparaturen + Versicherungen	€ 713,19
- Ankauf eines Schmid-Horns von einem ehem. Schüler der nicht mehr Horn spielt	€ 2.500,00

Sämtliche Organisations- und Verwaltungsarbeiten erfolgten ehrenamtlich ohne Bezahlung von Honoraren.

1.) Jahreshauptversammlung 2020

Hiermit ergeht an Sie die Einladung zur Hauptversammlung 2020, die am **Sonntag, 11. Oktober 2020 um 10.30 Uhr** in meinem Haus in Waltenhofen, Am Gersbühl 12 stattfinden wird.

Tagesordnung:

- 1) Bericht des Vorstandes
- 2) Kassenbericht des Schatzmeisters

- 3) Entlastung von Vorstand und Schatzmeister
- 4) Vorschau, Planung, Ideen für 2020/2021
- 5) Anträge und Verschiedenes

2.) Jahreshauptversammlung 2019

Die Hauptversammlung 2019 fand am Sonntag, den 29. September, bei mir zuhause statt. Hierbei wurde die vom Finanzamt vorgeschriebene Satzungsänderung einstimmig beschlossen.

Im Folgenden nun die Gegenüberstellung des alten und neuen Wortlautes der Satzung.

Alte Version	Neuer Vorschlag
<p><u>§ 13 Vermögensanfall</u></p> <p>Das nach Durchführung der Abwicklung noch vorhandene Vereinsvermögen ist unmittelbar und ausschließlich Verbänden zuzuführen, die ebenfalls gemeinnützige Zwecke gemäß § 2 verfolgen, z.B. Internationale Trompetengilde, Internationale Posaunen-Vereinigung, Deutsches Tubaforum, Blechbläserförderung der „Musikalischen Jugend Deutschlands“ (Verband JUGEND MUSIZIERT). Die Verwendung des Vermögens darf erst nach Zustimmung des Finanzamtes erfolgen.</p>	<p><u>§ 13 Vermögensanfall</u></p> <p>Das nach Durchführung der Abwicklung noch vorhandene Vereinsvermögen ist unmittelbar und ausschließlich der Stadt Kempten und der von ihr verwalteten Dinnebier-Stiftung zur Förderung junger MusikerInnen zuzuführen, die es unmittelbar und ausschließlich für gemeinnützige Zwecke zu verwenden hat, die den Vereinszwecken gem. §2 dieser Satzung möglichst nahe kommen. Die Verwendung des Vermögens darf erst nach Zustimmung des Finanzamtes erfolgen.</p>

3.) Bitte und Dank

Auch in diesem Bericht bitte ich Sie wieder darum, uns Ihre aktuellen Änderungen (Adresse, Bankverbindung) bekanntzugeben. Rücklastschriften und postalische Rücksendungen sind gebührenträchtig und erfordern unnötige Nachforschungsarbeiten. Des Weiteren bitte ich alle, die uns keine Einzugsermächtigung erteilt haben, unaufgefordert den Jahresbeitrag zu überweisen.

Wieder danke ich von ganzem Herzen

- dem Beraterteam aus dem Vereins-Komitee
- Florian Besthorn und Johannes Huth für ihre ehrenamtliche Organisation und Durchführung der Süddeutschen Horntage sowie den ehrenamtlich mitwirkenden Dozenten
- Thomas Baumgarten, Fabian Becker und Thomas Reiner für verschiedenste wertvolle und zum Teil Zeit-intensive Mithilfe!
- und nicht zuletzt Ihnen für Ihre Treue, Ihren Beitrag und ggf. Ihre Spende.

Verbunden mit den besten Wünschen für Sie und Ihre Familie grüße ich Sie herzlich

Ihr Ulrich Köbl

PS: Auch in diesem Jahr versenden wir, wie Sie sehen, keine Spendenquittung über Ihren Mitgliedsbeitrag bzw. Ihre Spende. Das Steuergesetz hat die Arbeit leichter und die Spendenquittung überflüssig gemacht. Verwenden Sie Ihren Kontoauszug!

Seminare für 2021

21. bis 24. Januar 2021 Musikakademie Schloss Weikersheim	Meisterkurs für Trompete Dozenten: Wolfgang Guggenberger Klaus Schuhwerk
15. bis 18. Februar 2021 Musikakademie Schloss Weikersheim	Meisterkurs für Posaune Dozent: Oliver Siefert
16. bis 18 April 2021 Jugendbildungs- und Begegnungsstätte Babenhausen	40. Süddeutsche Horntage Junioren Horntage (8 bis 13 Jahre)
12. bis 16. Mai 2021 Landesakademie Ochsenhausen	40. Süddeutsche Horntage Große Horntage (ab ca. 14 Jahre)

Berlin, der
23.3.2018

lieber Förderverein Alphornbläser Nachwuchs e.V.!

Lieber Dank für das Horn auf dem ich spiele!

Es klingt sehr schön und ich bin mit die sein Horn auch

auf das Ge.org Fried rich Hein del Musik gegen ma si em ge teem

man, was wir 2 mal in der die über Or die oder ha been C

dukt spiele ich auf ein Horn! Auch ha be ich auf die

sein in Horn meist haben so man che über spiele ge pmett. Ich bin

sehr froh, dass ich es aus la sein darf und be danke mich noch

ein mal recht here lich dankbar! Alles lie be!

Warta SEBLACER

Sei einmal verrückt, die Welt braucht dich! Sei einmal verrückt, es ist dir gut
Sei einmal verrückt, sei einmal verrückt!

Ich möchte mich aber auch nochmal ausdrücklich für die schnelle und unbürokratische Hilfe bei Ihnen herzlich bedanken. Die neue, von Ihnen finanzierte Trompete, hat mich wirklich weitergebracht und mir neue Möglichkeiten eröffnet. Vielen lieben Dank!

Schöne Grüße und vielen Dank für die Förderung!

Möglich ist diese Nachwuchsarbeit nur durch Sie! Denn ohne die Hilfe von Sponsoren wie Sie könnten wir ein solch hochkarätig besetztes Symposium nicht durchführen. Ihnen deshalb ein ganz herzliches Dankeschön für Ihre großzügige Unterstützung!

Und weil mir Dein Engagement mit dem Förderverein so imponiert und ich das Anliegen des Vereins wichtig finde, habe ich jetzt eine zusätzliche monatliche Spende in Höhe von 50,-EUR als Dauerauftrag eingerichtet. Ich weiß das Geld in guten Händen.

ich hoffe, die Überweisung von 450 Euro vom Alphorn-"Aufbaukurs für anspruchsvolle Bläser/innen mit Erfahrung" in der LVHS Wies unter Leitung von Martin Roos ist auf dem Fördervereinskonto eingegangen und eine Zuwendung vom zweiten Wieser Alphornkurs dieses Jahres (Beginn in neun Tagen) kommt hinzu.

Vielen Dank für die Finanzielle Unterstützung! Es war mir wirklich eine grosse Hilfe während des Studiums!

nochmals vielen Dank, dass Sie mir am 01.06.2015 durch ein Zinsloses Darlehen von 7.390 Euro zum Kauf meiner F Tuba unterstützt haben.

Von Herzen ein ganz großes Dankeschön!

Herzlichen dankfuer die unterstuetzung :)

Liebe Grüße und nochmal vielen Dank, dass Sie mir die Anschaffung des neuen Horns ermöglicht haben!

Vielen Dank für Ihre Hilfe und Ihre gute Wünsche. Ich melde mich sobald ich wieder arbeiten kann. Mein Dank an Sie für Ihre Solidarität und Ihre Empathie!

ich möchte Ihnen nun endlich ganz herzlich danken für Ihre Unterstützung für den Hornunterricht unseres Sohnes. Im Anhang finden Sie ein Foto von ihm (bei der Vorbereitung für ein Vorspiel mit seiner Lehrerin und einem anderen Schüler) und ein mp3-file mit einer kleinen Kostprobe aus seiner letzten Unterrichtsstunde (das Stück ist noch neu). Einfach dass Sie sehen, was er so treibt.

Es ist toll, dass Sie uns als Eltern in dieser Ausbildung unter die Arme greifen.

Alles Gute und viel Segen Ihnen für Ihr Wirken,